

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Freitag, 15. Jänner 1982, 7.45 Uhr:

Das niederschlagsfreie milde Wetter hält heute an, wobei die Tageshöchsttemperaturen in den typischen Föhngebieten auf 4 bis 10 Grad ansteigen werden und die Nullgradgrenze bei 2000 m liegt. Auf den Bergen wehen lebhaftere Winde aus Süd.

Der Temperaturverlauf brachte eine gute Setzung und damit Beruhigung der Schneedecke. Selbstauslösungen von Feuchtschneelawinen sind nur an stark besonnten Hängen vorwiegend um die Mittagszeit möglich. In den Seitentälern des ~~Lechtales~~ und auf exponierten Verkehrswegen ~~besteht~~<sup>ist</sup> daher noch örtlich Lawinengefahr ~~gegeben~~.

Derzeit bestehen gute Tourenverhältnisse jedoch bleibt auf Grund der Windverfrachtungen und des labilen Schneedeckenaufbaues vor allem in nord- und ostgerichteten Kammlagen eine lokale Schneebrettgefahr bei Schitouren zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Samstag, ca, 9.00 Uhr.